

	<p>Objekt: Plakat, Fluchttag Ramstein</p> <p>Museum: "dc-r" docu center ramstein VG Ramstein-Miesenbach Am Neuen Markt 6 66877 Ramstein-Miesenbach 06371-838005 claudia.gross@dc-ramstein.de</p> <p>Sammlung: Grafik</p> <p>Inventarnummer: DCR2010_0010_03_05</p>
--	--

Beschreibung

Weißes Plakat mit rotem und blauem Aufdruck. Die Darstellung ist eine farblich verfremdete Lithographie von Paul Weber, Die Glanznummer von 1934, mit der er die Bedrohung durch Bomben anprangern wollte. Dem Clown mit den verbundenen Augen hat man auf der Fluchtach-Version eine US-amerikanische Flagge in die Hand gegeben. Das Plakat gehört in ein Konvolut von gedruckten und handgemachten Plakaten einer Friedensaktivistin, die sich über Jahre in der Gruppe "Frauen wagen Frieden" engagierte. Das Plakat "Fluchttag Ramstein" wurde 1988 von der Friedensbewegung als Aufruf gegen den Flugtag in Ramstein verwendet. Rechts am Rand: VISP H.C. von Steinaecker und G. Berndt, 6798 Kusel. Tragischerweise ist dies der Flugtag, der in der Flugtagkatastrophe endete.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, bedruckt.
Maße: H 61 cm; B 43 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1988
wer
wo

Schlagworte

- Flugschau
- Flugtagkatastrophe von Ramstein
- Friedensbewegung
- Plakat